

„ICE ist vollständig im europäischen Musikmarkt etabliert“

ICE (International Copyright Enterprise) bietet Musiknutzern das **Online-Repertoire von GEMA, PRS for Music und STIM** europaweit aus einer Hand an und nimmt die Rechte gegenüber digitalen Musikdiensten im Namen der drei Partner wahr. Auch die Verarbeitung der Nutzungsmeldungen sowie die Abrechnung erfolgt für alle drei Verwertungsgesellschaften bei ICE. Eines der derzeit wichtigsten Projekte der GEMA ist die Umstellung der GEMA-Dokumentation für Werke, Vereinbarungen und audiovisuelle Produktionen auf die ICE-Datenbank. Im Rahmen der Mitgliederversammlung haben wir den Direktor für Strategie und Entwicklung der GEMA, Thimo Prziklang, um ein Update gebeten

Interview: Nadine Remus

Thimo Prziklang,
Direktor für Strategie
und Entwicklung bei
der GEMA

HERR PRZIKLANG, SIE WAREN VON DEN ERSTEN GESPRÄCHEN MIT PRS UND STIM ZUR IDEE EINES JOINT VENTURES AN DABEI. WELCHES FAZIT ZIEHEN SIE NACH DEN ERSTEN ZWEI BETRIEBSJAHREN VON ICE?

ICE hat sich seit seiner Gründung im Bereich der Lizenzierung digitaler Musikdienste und der Verarbeitung von Musiknutzungen vollständig im europäischen Musikmarkt etabliert. Eine ICE-Lizenz, die das Repertoire mehrerer Verwertungsgesellschaften, darunter der GEMA, beinhaltet, ist für jeden großen Musikdienst für die Nutzung dieser Repertoires erforderlich. Damit haben wir ein erstes Ziel erreicht: Das Repertoire unserer Mitglieder ist Teil eines starken Verbunds. Das ist gerade in Verhandlungen mit internationalen Großkonzernen von großer Bedeutung. Der zweite Zweig von ICE ist die Dokumentation. Auch dieser Bereich hat sich sehr erfolgreich entwickelt: ICE hat neben PRS und STIM bereits Verwertungsgesellschaften als Kunden dazugewonnen. Und der nächste große Schritt ist, dass die GEMA als Nutzer der ICE-Dokumentation dazukommt.

DER ÜBERGANG DER DOKUMENTATION ZU ICE BRINGT DOCH SICHERLICH AUCH FÜR DIE MITGLIEDER DER GEMA VERÄNDERUNGEN MIT SICH?

Unser Bestreben ist, für die GEMA-Mitglieder die Auswirkungen des Wechsels zu ICE zu minimieren. Trotzdem wird es Veränderungen geben – das lässt sich beim Zusammenlegen von internationalen Dokumentationsdatenbeständen in einem neuen Format leider nicht vermeiden. Daher informieren wir bereits im Rahmen von Infoveranstaltungen oder auch während der Mitgliederversammlung über Neuerungen, die mit ICE einherkommen.

AN WEN WENDEN SICH MITGLIEDER KÜNFTIG, WENN ES UM DIE ANMELDUNG IHRER WERKE GEHT?

Die GEMA bleibt wie bisher der erste Ansprechpartner für die Mitglieder. Die Werkanmeldung erfolgt weiterhin mittels CWR-Dateien oder über den Online-service „IWA“ auf unserer Website. Verleger können sich jedoch auch in Abstimmung mit der GEMA direkt an ICE wenden. Über all das informieren wir in der zweiten Jahreshälfte ausführlich in Workshops sowie auf der GEMA-Website.

Bild rechts:
Auf der Mitgliederversammlung informierten Dr. Jacob de Ruijter und Thimo Prziklang (beide GEMA, Direktion Strategie und Entwicklung) über ICE



Bild links: Die Frühstücke auf der Mitgliederversammlung – die Chance für Mitglieder, Fragen zu stellen

Ihre Fragen sind gefragt!

Im Winter 2018 wird die GEMA mit Workshops zum Dokumentationsübergang zu ICE für Sie auf Tour gehen. Über die genauen Termine und Orte informieren wir Sie voraussichtlich im Oktober auf www.gema.de/ice.

Damit wir die Workshops für Sie passgenau vorbereiten können, brauchen wir Ihre Fragen zum Übergang der GEMA-Werkedokumentation zu ICE. Wir freuen uns daher, wenn Sie uns Ihre fachspezifischen Fragen unter iceinfo@gema.de einreichen.

Bitte beachten Sie: Ihre Fragen dienen der inhaltlichen Vorbereitung der Workshops. Wir werden daher nicht auf jede Frage vorab per E-Mail eingehen können. Aus den Einsendungen erstellen wir jedoch einen Fragen- und Antworten-Katalog (Q&A). Über die Veröffentlichung dieses Katalogs auf unserer Website informieren wir Sie in der nächsten *virtuos*.

ICE

NEWS 2018

FEBRUAR

ICE schließt Lizenzvertrag mit Facebook

APRIL

ICE gewinnt mit dem Independent Verlag Peermusic einen wichtigen Kunden

Thorsten Sauer ist neuer CEO von ICE

MAI

Neuer Lizenzkunde für ICE: Mixcloud erwirbt multiterritoriale Kernlizenz

Mehr über ICE – das Joint Venture der Verwertungsgesellschaften GEMA, PRS for Music und STIM – unter:
www.gema.de/ice
www.icerights.com